

Der Film zum Buch
Das Buch zum Film

November 2010

Elisabeth Lehrner

Rock it!

<http://www.youtube.com/watch?v=4XU7B9sSH2Y>

Julia, Tochter eines Dirigenten und einer Pianistin, kommt an das Musikinternat Amadeus. Dort jobbt der 15-jährige Nick als Elektriker. Nick ist Sänger der Band "Rock it". Als Julia eine Probe von "Rock it" belauscht, verliebt sie sich in Nick und stellt fest, dass Rockmusik ihr Herz mehr berührt als Klassik. Als der Keyboarder von "Rock it" aussteigt, lässt sie sich unerkannt als neue Keyboarderin der Band casten. Aber dann fliegt alles auf und Julia muss sich entscheiden...

Zielgruppe: 1. Lernjahr



Rock it!

<http://www.youtube.com/watch?v=XVGpL0sMC8M&feature=related>

Wie die Welt leuchtet!



Knallhart

<http://wm1.stream.windesheim.nl/soe/vo/duits/knallhart-fragment1.wmv>

- Wie beginnt das Buch, wie der Film?
- Wie wird der Film erzählt?

**Zielgruppe: 2./3. Lernjahr
(3 h/v, 4 h/v, 4 vmbo)**



Was spricht für den Einsatz von Film?

- Spracherwerb und ERK
- Positiver Lernanlass
- Steigerung der Motivation
- Förderung von Kreativität und Teamarbeit
- Mal was anderes... (Bonus und Abwechslung)
- Zeitgemäß, Schülern vertraut
- Erlebniswelt der Lernenden
- Akustische und visuelle Reize
- Zugang zu Themen: Landeskunde
- Filme "sehen" lernen



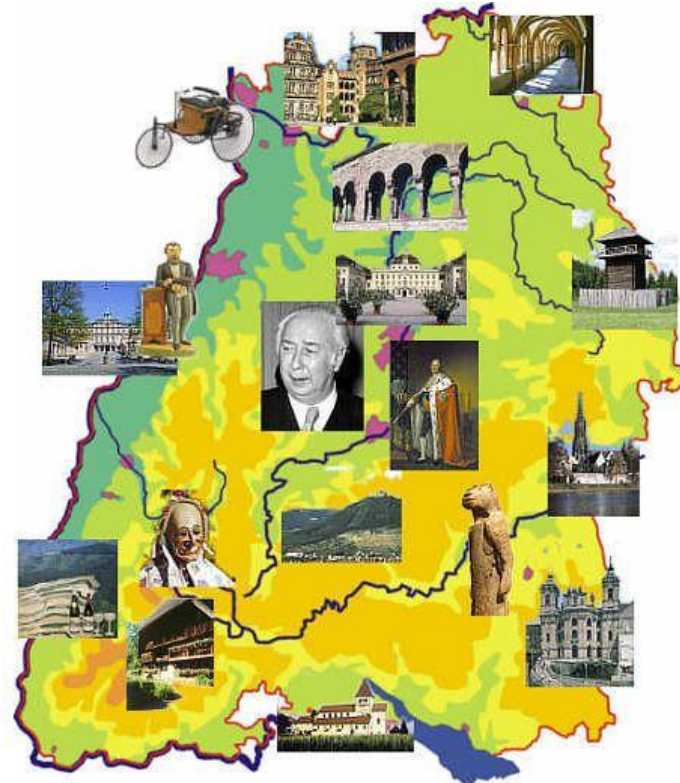
Bild und Ton

- Weil Schüler durch **Visualisierung von Lerninhalten** besser und nachhaltiger lernen. („Learning by design“).
- Weil **bewegte Bilder** Schüler motivieren.
- Weil das Lernen mit AV-Medien **Spaß** macht.



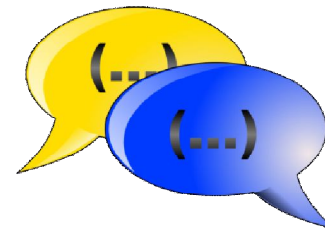
Landeskunde und Spracherwerb

- Weil die Schüler mit Videos die Kultur eines Landes besser kennen lernen.
- Weil die Schüler authentisches und aktuelles Deutsch hören.
- Weil man Schülern durch die Kombination **Bild und Text** den Spracherwerb erleichtern kann.



Vier Ausdrucksebenen

- **Sprache:** Monolog, Dialog, eventuell Off-Erzähler
- **Bild:** Kameraeinstellung, Kamerabewegung, Kameraperspektive, Licht, Bewegung, Mimik, Gestik
- **Ton:** Musik, Geräusche
- **Kulisse:** Raumgestaltung, Orte, Requisiten etc.



Verfilmtes Buch – Warum?

- Zwei verschiedene Genres miteinander vergleichen
- Literatur den Schülern näher bringen
- Umgang mit Literatur fördern (Literatur kann auch Spaß machen – was ist Literatur?)
- Filme und Bücher “lesen” lernen

Buch versus Film (1)

- **„Da bin ich ja mal gespannt auf den Film...“**

Eine Verfilmung nur eine mit Bildern untermalte Textvorlage?

- **„Im Film ist ja das Wichtigste gestrichen worden...“**

Verfilmungen sind in der Regel kürzer als ihre Textvorlagen, d.h. die Lesezeit ist länger als die Filmzeit.

Buch versus Film (2)

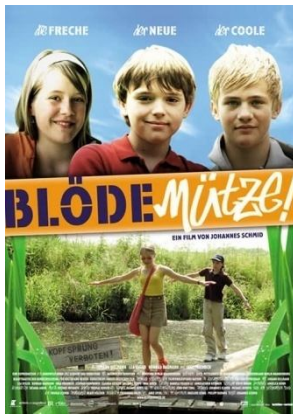
- **„Die Personen habe ich mir ganz anders vorgestellt...“**

Die Personen sind nicht die "ureigene Schöpfung" des Zuschauers, sondern die des Regisseurs.

- **„Der Film ist ja ganz anders - das finde ich aber doof...“**

Literatur und Film sind zwei eigenständige ästhetische Zeichensysteme: Literatur arbeitet mit geschriebener Sprache, Film mit Bildern, Geräuschen und gesprochener Sprache.

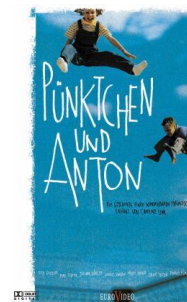
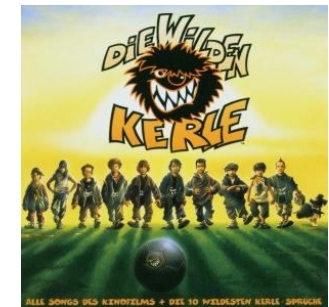
Filme eignen sich,



- wenn sie dem **Sprach- und Wissensniveau** der Lernenden und ihrem Alter gemäß sind,
- wenn sie **interessante Geschichten** erzählen,
- wenn sie zu den **Lern- und Lehrzielen** passen,
- wenn sie **landeskundliche Elemente** enthalten,
- wenn sie **nicht zu lang** sind.

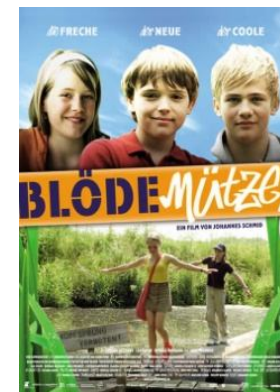
Verfilmungen – Unterstufe (1)

- Das Sams
- Rennschwein Rudi Rüssel (und 2)
- Die wilden Kerle
- Emil und die Detektive
- Charlie & Louise (Das doppelte Lottchen)
- Pünktchen und Anton
- Das fliegende Klassenzimmer
- Max Minsky und ich



Verfilmungen – Unterstufe (2)

- Die drei Räuber
- Krabat
- Die rote Zora
- Hände weg von Mississippi
- Lippels Traum
- Die Perlmutterfarbe (teilweise im Dialekt)
- Blöde Mütze
- Tintenherz



Gangs

<http://www.youtube.com/watch?v=oxCeY1ObUps>

Flo und Sofie treffen aufeinander. Sie ist das genaue Gegenteil von ihm: weltgewandt, belesen und aus reichem Elternhaus.

Beide sind sofort voneinander fasziniert und stürzen sich Hals über Kopf in die Liebe... Aber dann überschlagen sich die Ereignisse.

Zielgruppe: 1.(nur Film) / 2.Lernjahr

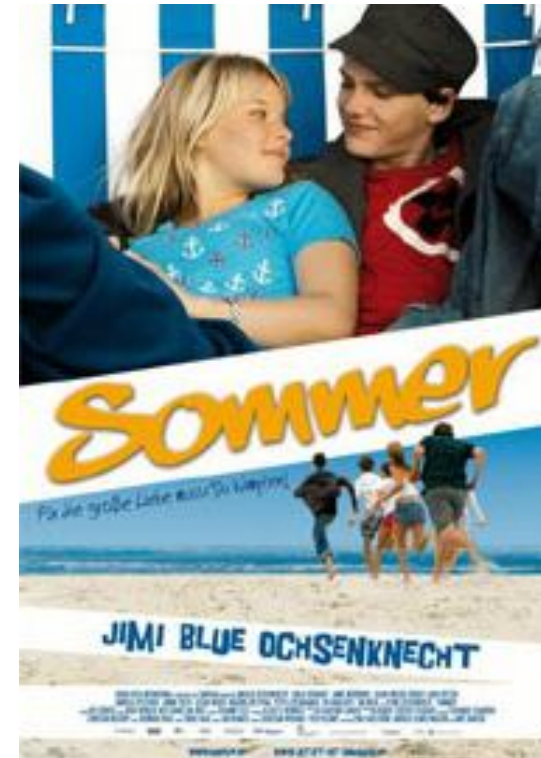


Sommer

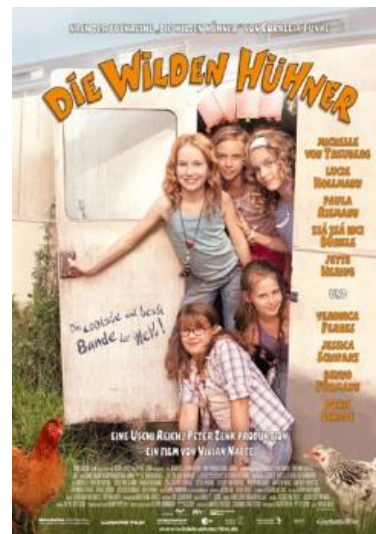
http://www.myvideo.de/watch/3162203/Sommer_Trailer

Der 15jährige Tom, Sohn eines Piloten, zieht zu seiner Oma auf eine kleine Nordseeinsel. Dort lernt er den draufgängerischen Anführer einer Surfer-Clique Lars und die hübsche Vic kennen. Tom verliebt sich sofort in Vic, die jedoch seit Jahren in festen Händen mit Lars ist...

Zielgruppe: 1.(nur Film) / 2.Lernjahr



Die wilden Hühner Freche Mädchen



Zielgruppe: 1.(nur Film) / 2.Lernjahr

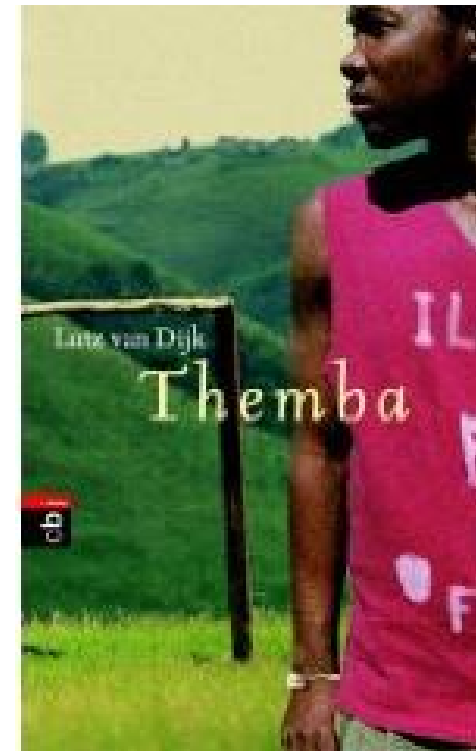
Themba

http://www.zse-data.de/entertainment/themba_trailer/themba_trailer_deutsch_high.html

Der 11-jährige Themba lebt mit seiner Mutter Mandisa und seiner jüngeren Schwester Nomtha in armen Verhältnissen. Seine Mutter geht nach Kapstadt um Geld zu verdienen und lässt die Kinder zurück. Themba findet seine Mutter schwer krank (HIV-positiv). Themba muss nun für die Familie sorgen. Er kann als Fußballspieler Geld verdienen. Bis er erfährt, dass er HIV-positiv ist.

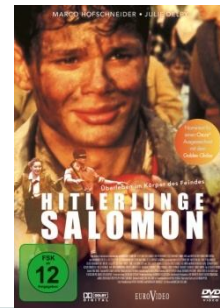
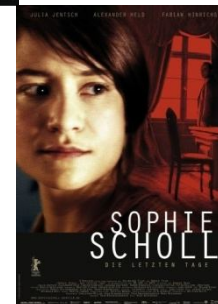
Ist das das Ende seiner Träume?

Zielgruppe: 2./ 3. Lernjahr (3 vwo (nur Film), 4 h/v, 4 vmbo)



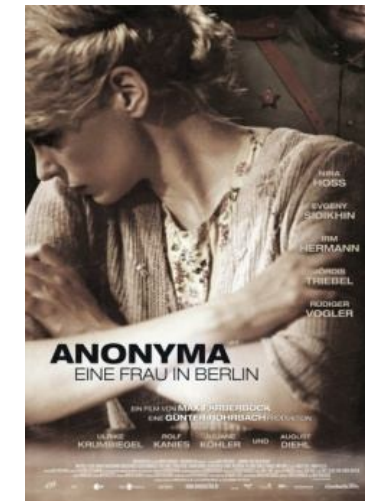
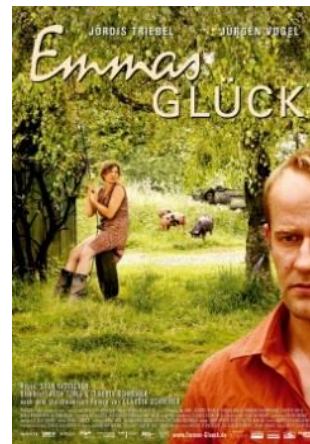
Verfilmungen Oberstufe (1)

- Die Wolke
- Crazy
- Blueprint
- Nicht alle waren Mörder
- Das Parfum
- Der Vorleser
- Buddenbrooks
- Sonnenallee
- Sophie Scholl
- Nirgendwo in Afrika
- Napola
- Hitlerjunge Salomon
- Die Fälscher



Verfilmungen Oberstufe (2)

- Emmas Glück
- Die Entdeckung der Currywurst
- Anonyma – eine Frau in Berlin
- Lila, lila



Same, same but different

<http://www.youtube.com/watch?v=QasCYITPxG4>

Ben verliebt sich in Kambodscha in die Prostituierte Sreykeo, die mit ihrer Familie in einem heruntergekommenen Wohnblock lebt, unterstützt sie mit Geld und will sie überzeugen, einen anderen Job zu suchen. Als sie ihm am Telefon mitteilt, dass sie HIV-positiv ist, weiß Ben, dass er ihr helfen muss.

Zielgruppe: ab 3. Lernjahr (4 h/v, 5 h/v, 4 vmbo (nur Film))



Berlin '36

<http://www.youtube.com/watch?v=sUACQ4Ioj-U>

BERLIN '36 basiert auf der wahren Geschichte der jüdischen Hochspringerin Gretel Bergmann, die bei den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin als Favoritin für die Goldmedaille galt. Um einen möglichen Sieg Bergmanns jedoch zu verhindern, schicken die Nationalsozialisten Marie Ketteler, in Wahrheit ein Mann, als Konkurrentin gegen sie ins Rennen.

Zielgruppe: ab 2. Lernjahr (3 h/v, 3 vmbo)



Didaktisierung

1. **Vor dem Sehen:**

Entlastung durch Anbieten von Wortschatz und Aktualisieren/Erarbeiten von Weltwissen, Vorkenntnissen, Buchbesprechung/Buchanalyse

2. **Während des Sehens:**

Mit Aufgaben oder ohne? Größere Filme in für den Unterricht in angepassten Portionen anbieten?

3. **Nach dem Sehen:**

Nachbesprechen (Verständnissicherung, Meinungsbildung, Interpretation), Buch-Filmvergleich

Vor dem Sehen

Vorstadtkrokodile

<http://wm1.stream.windesheim.nl/soe/vo/duits/krokodile-fragment1.wmv>

- Welche Kameraperspektive wird hier verwendet? Warum?
- Wie ist diese Sequenz montiert?

Zielgruppe: Ende 1. Lernjahr



Vor dem Sehen

- **Assoziogramm**
- Themenspezifische **Wortschatzaufgaben**
- Bildmaterial und Fotos (Trailer, Filmbilder)
- Über Handlung und Personen spekulieren
- Lesen: kurze Inhaltsangabe
- Trennung von **Bild und Tonkanal** (spekulieren)
- **Historischen / landeskundlichen Kontext** erarbeiten

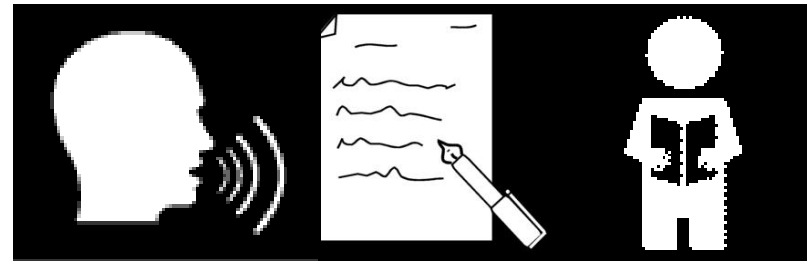
Während des Sehens

Während des Sehens

- Konkrete Beobachtungsaufgaben
- Erschließung des Inhaltes und der Erzählstruktur
- Landeskundliche Informationen, Informationen über den Handlungsort, Informationen über die Beziehungen der dargestellten Personen,
- Filmanalyse: Fragen über bestimmte Filmsequenzen (Aufbau, Kameraführung etc.)

Nach dem Sehen

- Fertigkeit Sprechen
- Fertigkeit Schreiben
- Fertigkeit Lesen



Unterschiede Buch – Film

<http://wm1.stream.windesheim.nl/soe/vo/duits/effi-fragment3.wmv>

- Wie endet das Buch, wie der Film?
- Was hat der rote Schal zu bedeuten?

**Zielgruppe: ab dem 3./4.
Lernjahr (4 h/v, 5 h/v, 6 v)**



Fertigkeit Sprechen

- eine Situation des Filmes nachspielen, Diskussion über eine Situation des Filmes
- über die Zukunft der Hauptpersonen des Films sprechen
- ein Interview mit einer Filmperson/ den Schauspielern/ dem Regisseur ausdenken und spielen
- **Diskussion** über gestalterische Erscheinungen (z.B. Aufnahmetechnik, Licht, Bild, Ton, Gestik und Mimik, Kameraeinstellungen etc.)
- **Meinungsäußerung**

Fertigkeit Lesen

- **Lesen:** Hintergrundinformationen über den Film suchen (Interviews, Kritiken, Biographie der Darsteller/ Regisseure)
- Buch: bestimmte Stellen im Buch noch mal nachlesen – Analyse Buch-Film



Fertigkeit Schreiben

- Werbung für den Film entwerfen
- Inhaltszusammenfassung und -wiedergabe
- Perspektivenwechsel
- Aufgaben zu Grammatik und Wortschatz (mit Arbeitsblättern)
- Beschäftigung mit landeskundlichen Informationen
- Meinungsäußerungen zu Inhalt und Gestaltung



Groupies bleiben nicht zum Frühstück

<http://www.youtube.com/watch?v=WRO92T2eGNs&feature=fvsr>

Nicht ohne dich:

<http://www.youtube.com/watch?v=HTOioCw0R-k&translated=1>

Schreibe einen Liebesbrief!

Zielgruppe: 2. Lernjahr (3 h/v/vmbo)



Film

***... ist ein Vorwand
sein eigenes Leben
für ein paar Stunden
zu verlassen.***

Steven Spielberg

